

Redaktionelle Bemerkungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **23 (1929)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verdankung.

Für die Hungernden in China sind bei der Redaktion eingegangen von:
J. R. Sch.-F. in Z. Fr. 50.—; H. H.-M. in V. Fr. 20.—; E. F. in T. Fr. 10.—;
E. T. in Genf Fr. 10.—. Herzlichen Dank!
Die Redaktion.

Aus der Arbeit

Verehrte Freunde! Wir möchten Sie schon heute darauf aufmerksam machen, dass, veranstaltet durch die „Freunde der Neuen Wege“ und die Vereinigung „Arbeit und Bildung“, vom 6. bis 12. Oktober 1929 im Volkshochschulheim Casoja, Valbella ob Chur, ein Ferienkurs stattfinden soll, dessen Thema „Die neuen Fragen und Aufgaben der religiös-sozialen Bewegung“ sein wird. Besonders soll dabei das religiöse Problem im Mittelpunkt stehen. Die Referenten und das nähere Programm werden später bekannt gegeben. Die Vormittage werden den Besprechungen gewidmet sein, die Nachmittage stehen zur freien Verfügung der Kursteilnehmer. Auf Wunsch können Kursteilnehmer noch eine Woche länger in Casoja ihre Ferien verbringen.

Es liegt uns daran, Ihnen das Datum heute schon bekannt zu geben, damit Sie sich allenfalls diese Woche freihalten können. Das Kostgeld beträgt Fr. 5.— bis Fr. 7.— pro Tag. Es wird kein Kursgeld erhoben, hingegen sind freiwillige Beiträge für die allgemeinen Ausgaben (Reisekosten der Referenten etc.) willkommen (X 1594 Verein Casoja). Anmeldungen sind bis spätestens 25. September zu richten an G. R ü e g g, Casoja, Valbella ob Chur.

Für die „Freunde der Neuen Wege“ und für „Arbeit und Bildung“
R. Lejeune. L. Ragaz.

Redaktionelle Bemerkungen.

Die „Personalien“ sind durch ein Versehen weggelassen worden, sollen aber das nächste Mal nachgeholt werden.

Berichtigung. Die zürcherische Fürsorgestelle für Alkoholkranke zählte, wie uns mitgeteilt wird, im Jahre 1928 nicht 244, sondern 278 neue Fürsorgefälle. In Gera sind nicht, wie die Blätter meldeten, 16,000, sondern 6000 Menschen aus der evangelischen Kirche ausgetreten.

Arbeit und Bildung.

Sommerprogramm.

I. **Iphigenie von Goethe.** Samstag, abends 8 Uhr. Beginn 11. Mai.

Leiter: L. Ragaz.

Dieses edelste Werk Goethes soll wie früher der „Faust“ und die „Göttliche Komödie“ vor allem als Anknüpfungspunkt für die Besprechung wichtigster und aktuellster Lebens- und Zeitprobleme dienen. Dieser Kurs tritt vorübergehend an die Stelle der biblischen Besprechungen.

II. **Die geistige Lage der Gegenwart und die neuen Aufgaben des Sozialismus.** Kurs in vier bis fünf Abenden. Unterthemen: 1. Die neuen Probleme des Sozialismus und ihr Zusammenhang mit der Weltanschauung. Referent: Max Gerber. 2. Der Umschwung in Wissenschaft und Weltanschauung und die neue Gestaltung des Sozialismus. Referent: Hend-